

Hygiene- und Infektionsschutzplan für die
Einrichtungen des BF Coesfeld

gültig ab: 1.5.2020

Inhaltsverzeichnis:

1. Einleitung
2. Gefährdungsbeurteilung
3. Maßnahmen
4. Informationen
5. Reinigungspläne
6. Kontakt

1. Einleitung

In den Einrichtungen der Familien- und Erwachsenenbildung befinden sich viele Personen. Dadurch können sich unter Umständen Infektionskrankheiten besonders leicht ausbreiten.

Das Gesetz zur Verhütung und Bekämpfung von Infektionskrankheiten (Infektionsschutzgesetz) verfolgt den Zweck übertragbaren Krankheiten beim Menschen vorzubeugen, Infektionen frühzeitig zu erkennen und ihre Weiterverbreitung zu verhindern. Hieraus ergeben sich für das Kath. Bildungsforum im Kreisdekanat Coesfeld verschiedene Anforderungen. Mit diesem Plan wird der Zweck verfolgt, Infektionsrisiken in den betreffenden Einrichtungen zu minimieren. Der Hygieneplan wird hinsichtlich seiner Aktualität regelmäßig überprüft und ggf. angepasst. Außerdem ist dieser in den Einrichtungen für alle Beschäftigten jeder Zeit zugänglich und einsehbar.

Dabei werde folgende Dinge berücksichtigt:

- Gefährdungsbeurteilung
- Maßnahmen zur Risikominimierung
- Überwachung, Dokumentation, Aktualisierung

Für Rückfragen steht die Geschäftsführung zur Verfügung.

2. Gefährdungsbeurteilung

Gefährdungsbeurteilung für den Bereich Hygiene und Infektionsschutz

Gefährdung	Beurteilung	Maßnahme
Allgemein		
Sind im Betrieb die verantwortlichen Zuständigkeiten, Ansprechpartner und Stellvertreter festgelegt?	Ja	Zentral: Benedikt Helmich, Boris Sander COE: Maria Strump Dül: Heike Hoppe LH: Heike Hoppe Selm/ Werne: Petra Gerlitz
Gibt es Tätigkeiten mit erhöhter Ansteckungsgefahr?	Empfang Kursleitung Reinigungspersonal	Mund-Nase-Maske (MNM) Pflicht im Gebäude Schutzscheiben Nutzung von Schutzausrüstung Hand- und Flächendesinfektionsmittel MNM werden durch den Dienstgeber für die MA zur Verfügung gestellt.
Sind die Beschäftigten zu Schutzmaßnahmen und Verhaltensweisen informiert (unterwiesen), um die Ausbreitung von Krankheitserregern einzudämmen?	Ja	Per Teamsitzung Hygieneplan ist als Dokument auf dem BF-Laufwerk hinterlegt Ausdruck an MA ohne Rechnerzugang
Steht den Beschäftigten eine schriftliche Betriebsanweisung zu Allgemeinen Hygienemaßnahmen uneingeschränkt zur Verfügung?	Ja	Per Dokument auf BF-Laufwerk Ausdruck an MA ohne Rechnerzugang
Sind die Beschäftigten angewiesen das Händeschütteln gegenüber Kollegen, Kunden und anderen Personen zu unterlassen?	Ja	Per Dokument auf BF-Laufwerk Ausdruck an MA ohne Rechnerzugang
Gibt es eine Betriebsvereinbarung, dass Beschäftigte, die Krankheitssymptome aufweisen einen Arzt zu Rate ziehen und bei Bestätigung zu Hause bleiben?	Nein	Information schriftlich an alle MA per Mail
Sind Beschäftigte angewiesen unaufgefordert Krankheitsfälle in der Familie oder bei Bekannten / Verwandten zu melden?	Ja	Per Dokument auf BF-Laufwerk Ausdruck an MA ohne Rechnerzugang
Gibt es eine Betriebsvereinbarung, dass Beschäftigte, die Kontakt zu Erkrankten in der Familie haben, zu Hause bleiben?	Nein	Per Dokument auf BF-Laufwerk Ausdruck an MA ohne Rechnerzugang
Besteht die Möglichkeit, dass Beschäftigten ihre Tätigkeit im Homeoffice ausführen können?	ja	Anweisung per Email Anschaffung von technischem Material zum Homeoffice

Sind die Beschäftigten angewiesen, Räume, in denen sie sich aufhalten regelmäßig zu lüften?	Ja	Per Teamsitzung
Werden überall im Forum die Maßnahmen zu Hygiene bereitgestellt und umgesetzt?	Ja	Keine Maßnahmen erforderlich
Motivieren Sie zeitgleich tätige Fremdfirmen zur Einhaltung der Hygienevorschriften und einem ausreichenden Abstand zwischen Personen?	Ja	Durch Aushang/ Plakat/ Ansprache
Kann im Büro, die Anzahl der in einem Arbeitsbereich zeitgleich tätigen Personen so organisiert werden, dass ein ausreichender Abstand zueinander möglich ist und oder die Personenanzahl reduziert wird?	Ja	In der Regel nur ein MA pro Büro. Zeitversetztes Arbeiten Wo dies nicht möglich ist werden Schutzmaßnahmen wie Schutzscheibe ergriffen
Den Beschäftigten ist bekannt, dass der Kontakt zu niesenden, hustenden Personen vermieden werden soll?	Ja	Information schriftlich an alle MA per Ma
Sind die Beschäftigten angewiesen persönliche Kontakte z.B. beim Händler, Kunden, Tankstelle oder während der Pausenzeiten einzuschränken?	Ja	Per Veröffentlichung des Hygieneplans
Unterstützt Sie Ihr Betriebsarzt bei Maßnahmen gegen den Virus?	ja	MediTÜV ist für die nächste ASA Sitzung angefragt
Im Detail		
Eingangsbereich sicher vor Warteschlangen?	ja	Markierungen auf dem Boden/ Plakat gesetzt
Gibt es eine Eingangsbeschränkung	ja	Information am Eingang sofort Handdesinfektion, (alternativ wenn möglich gründliches Händewaschen: einrichtungsbezogen!) dann direkt in den Kursraum gehen
Wissen alle Besucher, dass MNM Pflicht sind	ja	Information bei Anmeldung Aushang am Eingang
Wenn jemand keine MNM hat...	ja	Einrichtung bietet MNM an/ Teilnehmerin wird abgewiesen
Desinfektion am Eingang	ja	Handspender aufgestellt Info an Besucher
Handflächen regelmäßig desinfiziert	ja	Gemäß Reinigungsplan
Kursräume infektionssicher	ja	Regelmäßige Reinigung des Arbeitsmaterials vor und nach Nutzung

		Begrenzte TN Zahl nach berechneter Formel 1,5m Abstand Anweisung zum regelmäßigen Lüften
Büros infektionssicher	ja	s.o. Im Empfangsbereich darf grundsätzlich nur ein MA zu einer Zeit seinen / ihren Dienst versehen, zeitversetztes Arbeiten. Kursleitende / TN dürfen nicht hinter die Schutzwand treten, z.B. um Kopierer zu nutzen. Bei jedem Wechsel werden Tastaturen und Telefonhörer desinfiziert
Sanitärbereiche	ja	s.o. Trennung und Beschriftung eines Personal-WCs
Kursräume wie Sport, Lehrküche infektionssicher	ja	die erforderlichen Maßnahmen werden laufend aktualisiert, siehe S.7ff und per Aushang Hygieneregeln für Teilnehmende und Kursleitungen bekanntgegeben
Genügend Desinfektionsmittel vorhanden	Ja	Tägliche Überprüfung der Spender und der Vorräte
Selbstschutz Reinigungskräfte	ja	Einweisung der Mitarbeiter zur Nutzung von Schutzausrüstung
Selbstschutz MA	ja	Info an MA, werden bei Bedarf gestellt
Selbstschutz TN	ja	Info am Eingang MNM werden verkauft für TN ohne eigene MNM
Selbstschutz KL	ja	Infobrief erstellen und aushändigen MNM wird verkauft
Gibt es Regelungen wie bei Coronaverdachtsfällen bzw. Erkrankung vorgegangen wird?	ja	Menschen mit Corona-Anzeichen oder -Verdacht sowie Erkrankte dürfen das Gebäude nicht betreten. Zum Nachvollziehen, wer wo gesessen hat, werden Sitzpläne geführt. Kontakte können so nachvollzogen werden. Zudem siehe Mail an MA, Anlage.
Abstandsregel 1,5m wird eingehalten	ja	Vorgabe Tischplan/ Mattenplan 5 m ² /Person Räume sind vorbereitet
Werden die Tische in den Kursräumen nach der Benutzung desinfiziert?	ja	Vor und nach Kursende/ beginn sind die Tische zu desinfizieren
Werden die verwandten Materialien nach Benutzung desinfiziert?	ja	Ja, jede Einrichtung hat sicherzustellen, dass alles

		<p>verwandte Material nach Gebrauch desinfiziert wird.</p> <p>Verantwortlich ist die jeweilige HPM, der / die die Aufgabe an die KL delegieren kann.</p> <p>Vorgabe: eigene Matten, ansonsten FBS-Matten</p> <p>Morgens vor Kursbetrieb durch Hauspflegepersonal.</p> <p>Nach dem Kurs durch TN und KL (Stuhllehnen, Nähmaschinen, Medien...)</p>
Werden die MA in ihren Büros vor einer möglichen Ansteckung geschützt?	ja	Information per Teamsitzung MNM, Trennscheibe, zeitversetztes Arbeiten, Desinfektion
Kann auf den Verkehrswegen ein Mindestabstand eingehalten werden?	teilweise	<p>Da der Mindestabstand nicht per se überall zu jeder Zeiteingehalten werden kann, besteht auf den Verkehrswegen innerhalb der Einrichtungen zu Besucherzeiten eine Pflicht zum Tragen von MNM .</p> <p>Ausweichwege bzw. Verkehrswege sind markiert.</p> <p>Sofern möglich ist ein Einbahnstraßensystem markiert, das getrennte Ein- und Ausgänge beachtet.</p>
Ist der Mindestabstand in den Aufzügen einzuhalten?	nein	Aufzüge werden nur einzeln benutzt. Aushang Ausnahmen bei Schutzbefohlenen
Gibt es besondere Hygiene / Dienstregelungen für die Arbeitszeit?	ja	Per Teamsitzung sind die Mitarbeiterinnen auf die Regelungen hingewiesen.
Können Besprechungen mit mehreren MA durchgeführt werden?	ja	Unter Einhaltung aller hygienischen Standards sind auch persönliche Kontakte möglich. Voraussetzung: Dringender dienstlicher Bedarf. Videokonferenzen sind zu bevorzugen
Ist das Arbeiten im Homeoffice aus Gründen des Infektionsschutz möglich?	ja	
Gibt es eine Regelung für Dienstreisen?	ja	MA sind gehalten, nur im dringenden Einzelfall eine Dienstreise anzutreten. Die Dringlichkeit entscheidet der GF. Pro PKW ist nur ein MA zugelassen.

Erfahren alle MA von diesem Plan?	ja	Dieser Plan wird mit dem Hygienebeauftragten erarbeitet und den Mitarbeitern vorgestellt Hinterlegung auf BF-Laufwerk bzw. Kopie
Sind die Verantwortlichen für die Umsetzung benannt?	ja	Regelmäßige Besprechung der Leitungskonferenz= Krisenstab Sowie Beauftragung der Hygienebeauftragten

3. Maßnahmen

Insgesamt sind folgende Maßnahmen getroffen worden, um die Einrichtungen infektionssicher zu machen:

3.1 Hygiene in Kursräumen, Aufenthaltsräumen und Fluren

3.1.1. Lufthygiene

Mehrmals täglich wird eine Stoß- bzw. Querlüftung beziehungsweise Querlüftung der in Benutzung befindlichen Räume durch vollständig geöffnete Fenster über mehrere Minuten vorgenommen.

3.1.2. Garderobe

Die Ablage für die Kleidung ist so gestaltet, dass die keinen direkten Kontakt untereinander haben.

3.1.3. Reinigung der Flächen, Gegenstände und Fußböden

Eine gründliche und regelmäßige Reinigung der Fußböden sowie häufig genutzter Flächen (Türklinken, Handläufe, Elektrische Türöffner, Aufzug-Tastatur) und Gegenstände ist wesentlich für einen guten Hygienestatus in der Einrichtung. Schmutzmatten im Eingangsbereich reduzieren den Eintrag von Schmutz in das Gebäude. Fußböden werden feucht gereinigt und bei Bedarf desinfiziert.

3.1.4. Umgang mit Spielzeugen, Lern- und Beschäftigungsmaterialien

Gegenstände, wie Spielzeuge bzw. Lern- und Beschäftigungsmaterialien werden nach Benutzung nass gereinigt oder gewaschen (mindestens 60°C). Materialien, bei denen das nicht möglich ist, werden erst nach 72 Stunden Nichtnutzung wieder eingesetzt. Sie werden entsprechend beschriftet.

3.2 Hygiene im Sanitärbereich

3.2.1. Ausstattung

Ein gesonderter Sanitärbereich für MA wird ausgewiesen.

In Sanitärbereichen werden Oberflächen von Fußböden und Wänden feucht gereinigt. An den Waschplätzen steht aus hygienischen Gründen Flüssigseife aus Seifenspendern, Desinfektion und Einmalhandtuchpapier bereit.

Die Reinigung der Abfallbehälter innen und außen erfolgt wöchentlich. Toilettenbürsten werden regelmäßig ausgetauscht. Toilettenpapier, Handtuchpapier und Flüssigseife werden grundsätzlich vorgehalten.

Damentoiletten sind mit Hygieneeimern mit Beutel ausgestattet, werden täglich geleert und regelmäßig innen und außen gereinigt.

3.2.2. Händereinigung

Händewaschen und ggf. Händedesinfektion sind die wichtigsten Maßnahmen zur Infektionsverhütung und Infektionsbekämpfung. Das Waschen der Hände ist der wichtigste Bestandteil der Hygiene. Sowohl Teilnehmer wie auch Mitarbeitenden werden durch Aushang regelmäßig daran erinnert

3.2.3. Flächenreinigung

Toilettensitze, Urinale, Armaturen, Waschbecken, Duschbereiche, Fußböden und Türklinken werden täglich beziehungsweise nach Bedarf (abhängig von der Raumbelastung) feucht gereinigt.

3. 4 Küchenhygiene (Zurzeit kein Betrieb in der Lehrküche, Stand Mai 2020)

3.4.1. Allgemeine Anforderungen

In Kochkursen wird in den Umgang mit Lebensmitteln eingeführt. Beim Umgang mit Lebensmitteln kann eine erhöhte Infektionsgefahr durch Krankheitserreger bestehen, die direkt oder indirekt auf den Menschen übertragen werden können.

Entsprechend Infektionsschutzgesetz §43 dürfen sich Menschen mit Magen-Darm-Infekten (Durchfall/Erbrechen) nicht in den Lehrküchen aufhalten.

Vor jedem gemeinsamen Kochen ist darauf zu achten, dass die Hände gründlich gewaschen werden, lange Haare zusammengebunden werden, eine Schürze getragen wird. Für unterschiedliche Lebensmittelgruppen sind verschiedene Schneidbretter zu verwenden.

Auf Lebensmittel und Speisen darf nicht gehustet oder geniest werden.

Wunden müssen wasserdicht abgedeckt sein.

Es dürfen nur saubere Geschirr und Besteckteile benutzt werden. Die benutzten Geschirr- und Besteckteile werden nach jeder Mahlzeit heiß gereinigt. Tische, Tablett und Platzdeckchen, etc. werden nach der Mahlzeit feucht abgewischt, um Essensreste zu entfernen. Die dafür genutzten Geschirrtücher und Lappen werden nach jedem Kurs gewechselt und gewaschen.

Die Abfallentsorgung in Küchenbereichen ist so geregelt, dass eine Belästigung durch Gerüche, Insekten oder Schädlinge vermieden wird. Daher werden die Abfälle in gut verschließbaren Behältern aufbewahrt, täglich entleert und gereinigt.

3.4.2. Händedesinfektion

Händewaschen und ggf. Händedesinfektion sind die wichtigsten Maßnahmen zur Infektionsverhütung und Infektionsbekämpfung auch im Bereich der Lehrküche. Das Waschen der Hände ist der wichtigste Bestandteil der Hygiene. Sowohl Teilnehmer wie auch Mitarbeitenden werden durch Aushang regelmäßig daran erinnert

3.4.3. Flächenreinigung und -desinfektion

Die Fußböden im Küchenbereich werden täglich bzw. nach Nutzung gereinigt. Flächen, die mit Lebensmitteln in Berührung kommen, werden danach mit Spülmittellösung abgespült.

3.4.4. Lebensmittelhygiene

Diese erfolgt durch die durchführende Kursleitung, die Teilnehmer werden entsprechend angeleitet. Es wird keine Lagerhaltung betrieben, in der Lehrküche steht nur ein Grundsortiment an Mehl, Zucker und Gewürzen bereit. Lebensmittel werden nur für den jeweiligen Kurs eingekauft und verarbeitet.

3.5 Hygiene in Sporthallen

Die Reinigung der eigenen Sporträume erfolgt gemäß Reinigungsplan

3.6 Erste Hilfe und Brandschutz

Die Ersten Hilfe- und Brandschutzhelfer- Kenntnisse werden gemäß der gesetzlichen Vorgaben regelmäßig aufgefrischt. Der Erste Hilfe Kasten wird regelmäßig kontrolliert. Feuerlöscher werden von Fachfirmen gewartet.

4. Informationen

Zur Kommunikation der verschiedenen Regeln werden Infobriefe/Mail eingesetzt sowie die regelmäßigen Sitzungen der Leitungskräfte mit den Hausteams genutzt. Jeweils in der ersten Teamsitzung des Jahres erfolgen die Unterweisungen und werden nach Bedarf verstärkt, Bsp. Corona-Risiko. Die Dokumentation erfolgt über die bekannten Wege der Team- und Leitungsprotokolle!

Verhalten in den Gebäuden des KBF im Kreisdekanat Coesfeld

- a. In allen unseren Gebäude besteht die Pflicht zum Tragen einer Mund-Nasen-Masken (MNM).
- b. Sie müssen auf im Gebäude und im Kursraum **zu jedem Zeitpunkt einen Mindestabstand von 1,5 Metern zu anderen Personen einhalten**. Das bedeutet, dass direkter Körperkontakt und Begrüßungsrituale dringend zu vermeiden sind.
- c. Sobald Sie im Gebäude angekommen sind, gehen Sie unmittelbar zu Ihrem Kursraum.
- d. Gruppenbildungen vor oder nach dem Kurs sind strikt zu vermeiden.
- e. Bei Ablage von Kleidungsstücken achten Sie darauf, dass diese keinen Kontakt zu anderen Personen oder Kleidungsstücken haben.
- f. Bedarfsgegenstände wie Gläser, Flaschen zum Trinken, Löffel etc. dürfen nicht gemeinsam genutzt werden.
- g. Nutzen Sie bei Betreten des Gebäudes die Möglichkeiten zur Händedesinfektion. Alternativ: Waschen Sie regelmäßig und vor Betreten der Kursräume bzw. nach Betreten des Gebäudes Ihre Hände 20-30 Sekunden mit Seife. Trocknen Sie diese gut mit einem Einmal-Handtuch ab. Dafür stehen die regulären Sanitäreanlagen zur Verfügung.
- h. Halten Sie die Husten- und Nies-Etikette ein, d.h. in die Armbeuge husten/niesen, sich von anderen Personen abwenden, anschließend Hände waschen. Benutzte Einmaltaschentücher sofort korrekt entsorgen.
- i. Bitte nehmen Sie in dem Ihnen zugewiesenen Kursraum einen Sitzplatz ein, der nicht mehr gewechselt wird. Es wird von den Kursleitungen ein Sitzplan angefertigt.
- j. Die Empfangsbereiche bitte nur zu betreten, wenn dies wirklich erforderlich ist. Bitte halten Sie wie in allen Bereichen auch die Abstandsregelungen ein.
- k. Das Reinigungspersonal wird täglich bestimmte Handkontaktflächen wie Türklinken, Handläufe etc. desinfizieren. Wenn Sie darüber hinaus feststellen, dass eine Handkontaktfläche in einem Raum desinfiziert werden sollte, informieren Sie uns bitte darüber
- l. Wir werden sicherstellen, dass genügend Papiertücher und Seife auf den Toiletten vorhanden sind. Wenn Sie feststellen, dass Papiertücher oder Seife nachgefüllt werden müssen, informieren Sie uns bitte über den Empfang.
- m. Zeigen Sie Corona-Krankheitssymptome, dürfen Sie weder am Kurs teilnehmen noch unser Haus betreten

5. Reinigung

Die bestehenden Reinigungspläne wurden auf Grundlage der nachstehenden Vorgaben überarbeitet und so ergänzt, dass die Neuerungen als Mindeststandard vorliegen.

Was	Wann	Wie	Womit	Wer
Händereinigung	- beim Betreten des Gebäudes - vor Arbeitsbeginn - vor und nach dem Essen von selbst mitgebrachten Speisen - nach Toilettengang	- Waschlotion auf feuchte Haut - Hände gründlich waschen - Einmalhandtücher benutzen	- Waschlotion - Wasser - Einmalhandtuch	Jede Person im Gebäude
Händedesinfektion	-nach Toilettenbenutzung - nach dem Wickeln - nach Reinigungsarbeiten im Sanitärbereich - nach Kontakt mit erkrankten Kindern - nach Schmutzwäscheentsorgung - nach Ablegen von Schutzhandschuhen	nach Gebrauchsanweisung (Herstellerangaben) des Händedesinfektionsmittels i. d. R.: ca. 3-5 ml für 30 Sek. auf der trockenen Haut verreiben, dabei Handgelenke, Fingerzwischenräume, Fingerkuppen, Daumen und Nagelpfalz berücksichtigen, die Hände müssen über die gesamte Einwirkzeit mit dem Desinfektionsmittel feucht gehalten werden	alkoholisches Händedesinfektionsmittel (VAH-gelistetes Präparat) VAH = Verbund für angewandte Hygiene e.V.	alle Beteiligten Reinigungs-kräfte
Händepflege	Nach dem Tragen von Einweghandschuhen	eincremen	Handcreme laut Hand- und Hautschutzplan	Reinigungs-kräfte
Fußböden: Flure	täglich bei Bedarf	Feuchtwischverfahren	Reinigungsmittel	Reinigungs-personal
Fußböden: Kursräume	Vor <u>und</u> nach Kursbetrieb, nach Bedarf	Teppiche absaugen Feuchtwischverfahren	Haushaltsstaubsauger Reinigungsmittel	Reinigungs-personal
Fußböden: Büros	wöchentlich	Teppiche absaugen Feuchtwischverfahren	Haushaltsstaubsauger Reinigungsmittel	Reinigungs-personal
Fußboden: Teeküche	Täglich	Feuchtwischverfahren	Reinigungsmittel	Reinigungs-personal
Fußboden: Lehrküche	Nach Kursbetrieb	Feuchtwischverfahren	Reinigungsmittel	Reinigungs-personal
Fußböden: Sportraum	Täglich (nach Benutzung) Bei Bedarf	Feuchtwischverfahren	Reinigungsmittel	Reinigungs-personal
Handkontaktflächen, Handläufe, Türklinken und -öffner	Täglich Bei Bedarf	Feuchtwischverfahren	Reinigungsmittel	Reinigungs-personal

Spüle, Arbeitsflächen, Küchengeräte	Täglich, bzw. nach Benutzung	Feucht abwischen, reinigen	Wischlappen, Schwamm, Trockentücher, Reinigungsmittel	Reinigungs- personal Nutzer
Geschirr	Nach Benutzung	Spülmaschine	Spülmaschinen-Mittel	Reinigungs- personal Nutzer
Spielgeräte und Gegenstände, Kursmaterialien	<u>Vor</u> dem Kurs	je nach Material reinigen	Reinigungsmittel, Waschmaschine	Reinigungs- personal, ggf. Aufsichts- und Betreuung s-personal
Sanitärbereiche - WC-Sitze - Toilettenbecken - Urinale - Armaturen - Waschbecken - Fußboden Wände	- täglich + bei Bedarf nach Absprache	- reinigen - Feuchtwischverfahren - reinigen - Feuchtwischverfahren	Reinigungsmittel desinfizierende Reinigung Reinigungsmittel	Reinigungs- personal Reinigungs- personal
Lufthygiene	Nach jedem Kurs, mehrfach täglich	Stoß- bzw. querlüften (mind. 1 Fenster für 15 min weit öffnen)	./.	Reinigungs- personal Kurs- leitungen Büro-MA
Abfallbehälter	Täglich nach Entleerung	Feucht auswischen, anschließend neue Abfalltüten einlegen	Bürste, Schwamm, Wischlappen, Reinigungsmittel	Reinigungs- personal
Reinigung von Putzutensilien	Immer nach Gebrauch	bei mind. 60°C waschen, anschließend trocknen	Waschmaschine	Reinigungs- personal
Desinfektionsmittel für Desinfektionsstation en	täglich	Auffüllen Vorräte prüfen und Ersatzbeschaffung veranlassen	./.	Reinigung- personal

Zum Selbstschutz des Reinigungspersonals ist geeignete Schutzausrüstung zu tragen und der Hand- und Hautschutzplan einzuhalten.

Dazu gehören Einmalhandschuhe, Mund-Nase-Maske und Handcreme!

6. Kontakt

Im Rahmen der Corona Krise sind wir auf die Mitarbeit aller Besucher angewiesen. Bitte informieren sie uns umgehend bei Auffälligkeiten und wenden Sie sich an die Mitarbeiter des Hauses.

Vielen Dank

Ihre Familienbildungsstätte/ Kreisbildungswerk